

T-3000 GHIDINI

**Anleitung für
Betrieb und
Wartung**



DEUTSCH



<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Hosentopper T-3000
<i>Baujahr</i>	2003
<i>Bescheinigung</i>	

INHALT

1	EINFÜHRUNG	10	GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN
2	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	11	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMEN
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	WARTUNGSVERFAHREN
4	TECHNISCHE DATEN	13	ENTSORGUNG
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE	15	TRANSPORT
7	BETRIEBSANLEITUNGEN	16	GARANTIE
8	PROBLEME UND LÖSUNGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	VORSICHTSMASSNAHMEN		

1 EINFÜHRUNG

Gegenstand vorliegender Betriebs- und Wartungsanleitung ist der druckluftbetriebene Hosentopper "T-3000". Eine aktualisierte Ausgabe kann beim Technischen Verkaufsbüro beantragt oder auf unserer Web Site www.ghidini-gb.it eingesehen werden.

Vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird.

Die Anleitung muss aufmerksam durchgelesen und sorgfältig in zugänglicher Position für die Bediener, die sie benutzen möchten, aufbewahrt werden.

Ghidini s.r.l. übernimmt bei Nichtbeachtung vorliegender Anleitung keine Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Eventuelle Änderungen an den Bestandteilen des Systems oder andere Gebrauchsbestimmungen des Systems oder seiner Bestandteile als die vorgesehenen ohne schriftliche Genehmigung von Ghidini s.r.l. befreien diese von jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden und entheben sie von der Garantiebindung.

2 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Hosentopper T-3000 ist ein innovatives Gerät zum Bügeln aller Hosenarten. Die Bügelstation benutzt für ihren Betrieb externe Strom-, Druckluft- und Wasserdampfquellen.

Die Maschine arbeitet mit einer elektronischen Karte für die Programmierung von 19 Bügelzyklen.

Die Bedienung erfolgt auf einfache und effiziente Weise durch das Fußsteuerbrett, das sich in der Hosenein- und Spannzone befindet.

An der Fronttafel kann der Blockierungsdruck der verschiedenen Hosenschliessklammern eingestellt werden.

3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf der Rückseite der Maschine befindet sich ein Typenschild, an dem Modell, Seriennummer, Baujahr, Anschlussspannung und Einlassdruck angegeben sind.

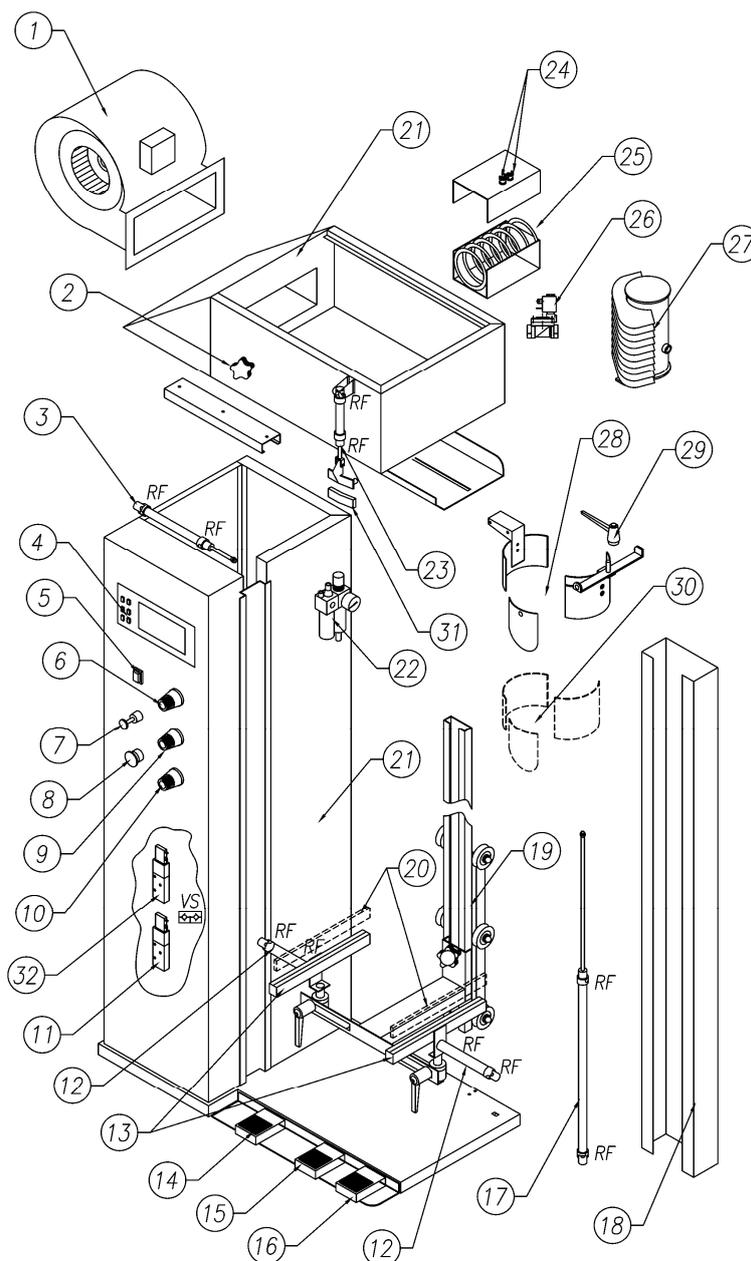
4 TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	
Stromanschluss	Dreiphasen 230V - 400V / 50 Hz
Stromverbrauch	2 KW
Dampfanschluss	5 bar min. - 6 bar max.
Druckluftanschluss	4 bar min. - 8 bar max.
Betriebsdampfdruck	5 bar
Betriebsluftdruck	5 bar
Dampfverbrauch	15÷20 Kg/h
Luftverbrauch	40 NI/min
Ventilatormotorleistung	1 HP
Schallpegel	< 70 dB(A)
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C
Nettoflächenbedarf	1115 x 630 x 1950 mm.
Nettogewicht	140 Kg
Bruttoflächenbedarf (mit Verpackung)	1000 x 650 x 2020 mm
Bruttogewicht (mit Verpackung)	200 Kg

ACHTUNG: die Maschine darf nicht mit anderen Spannungs- und Druckwerten als den in der Tabelle angegebenen versorgt werden.

5 MASCHINENBESTANDTEILE

Hauptbestandteile der Maschine sind:



Pos.	KODE	BESCHREIBUNG	Pos.	KODE	BESCHREIBUNG
1	42C001	Ventilator zum Hosenaufblasen	17	35C022	Schlittenluftzylinder
2	52A006	Drehknopf für Ventilatorleinstellung	18	173203/17	Schlittensäule Beinspanner
3	35C021	Luftzylinder für Hosenbundspannung	19	173202	Beinspannerschlitten
4	25L041	Programmierbare Elektronikkarte	20	235081	Satz Klammerschwämme
5	43A014	Taste für Widerstandseinschaltung	21	160050/52	Stützverkleidung
6	35B013	Regler für Bundspannerblockierung	22	35B012/35A001	Satz Luftreduzierfilter
7	38A011	Schalter für Schlittenausschluss	23	35C013	Luftzylinder Bundblockierung
8	43B005	Stop/Reset Blasvorgang Taste	24	45B002/04	Thermostatpaar
9	35B013	Beinspannerdruckregler	25	213123	Widerstand Luftüberhitzer
10	35B013	Regler für Beinklammerschliessung	26	39B018	Dampfelektroventil
11	39A004	5-Weg 1/8" Elektroventile	27	202054	Kondeswasserabscheider
12	35C013	Luftzylinder für Klammer	28	173219/20/21	Bundspannersatz
13	173059	Hosenbeinschliessklammern	29	52A007	Grösseneinstellhebel
14	38A024	Pedal Öffn./Schliessung Bundspanner	30	274179	Tuch u. Polsterung für Bundspanner
15	38A024	Pedal Öffn./Schliess. Klammer links	31	274138	Tuch und Polsterung zentr. Schulter
16	38A024	Pedal Öffn./Schliess. Klammer rechts	32	39A006	Electrovanne air à trois voies

RF=Flussregler / SV=Schnellausslassventil (siehe Pläne)

6 VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE

ACHTUNG: Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

6.1 AUSPACKEN

Nach Ermittlung des geeigneten Installationsortes die Verpackung öffnen und die Maschine herausnehmen. Überprüfen, dass sie während des Transports und der Lagerung keine Schäden erlitten hat. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmassnahmen, da es weder gefährlich noch verunreinigend ist. Für die Entsorgung die entsprechenden Landesvorschriften beachten.

6.2 INSTALLATION DER MASCHINE

Die Maschine benötigt keine Bodenverankerungen mit Ausnahme der Installation auf selbstfahrenden Mitteln. In diesem Fall sind für die korrekte Befestigung die am Untergestell vorgesehenen Bohrungen zu benutzen.

Sehen Sie genügend Raum für die Installation vor und lassen Sie einen Mindestumfang für korrekte Arbeit und Wartung frei. Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündlichen Räumen.

6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Maschine gemäss Schema an das Stromnetz anschliessen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen. Das Speisekabel muss geeigneten Querschnitt für die Maschinenabsorption haben und den geltenden Vorschriften entsprechen. Es empfiehlt sich der Einsatz eines Schalters mit Sicherungen oder eines magnetothermischen Schalters. Das Speisekabel in die vorgesehene Kabelhalter-Bohrung einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen an der Schalttafel wie im Schaltplan vorliegender Anleitung angegeben anschliessen.

6.4 DRUCKLUFTANSCHLUSS

Der durchzuführende Anschluss für die Versorgung der Maschine an die Zentralanlage befindet sich auf der Rückseite. Das vorhandene Gewinde ist G 1/4". Gebrauchen Sie ein Rohr mit Innendurchmesser von nicht weniger als 6 mm und mit einem maximalen Netzdruck von 8 bar (anderenfalls einen Reduzierventil montieren). Sehen Sie ein Sperrventil zur Ausschaltung der Versorgung vor. Die Maschine ist mit Reduzierventil, Schmiervorrichtung, Filter und Abscheider und einem Abblaseventil unterhalb der Tasse ausgerüstet. Bei mangelndem Druck lässt das Ventil automatisch das Kondenswasser aus; nach Arbeitsende muss daher die Luft geschlossen werden. Bei hohem Arbeitseinsatz muss der Kondensstand in der Filtertasse periodisch überprüft werden und gegebenenfalls der Ablass manuell mit Hilfe des darunter befindlichen Ventils vorgenommen werden. Kontrollieren Sie periodisch den Ölstand im Schmierer und füllen Sie mit Öl für Luftkreisläufe nach. Dazu die Schraube im oberen Teil der Gruppe lösen (vor dem Ausdrehen der Nachfüllschraube den Anlagendruck auslassen).

Der Öleingang in den Luftkreislauf wird durch die Schraube oberhalb der Schmiergruppe geregelt; durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die in die Anlage eingeführte Ölmenge verringert, durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn erhöht. Stellen Sie die Schraube so ein, dass alle fünfzig Bügelzyklen ein Öltropfen herunterfällt.

6.5 DAMPFANSCHLUSS

- Wird die Maschine an eine Zentralanlage angeschlossen, wie folgt vorgehen:

Vom oberen Teil der Dampfauslassleitung der Zentralanlage ein G 3/8" Rohr abzweigen und in der Nähe der Maschine ein Sperrventil montieren. Am Dampfengang der Maschine (vorhandenes Gewinde G 3/8") ein Rohr mit Innendurchmesser von mindestens 10 mm anschliessen. Für den Rücklauf des Kondenswassers die gleiche Leitung wie die für den Dampf durchführen und in der Nähe der Maschine einen Kondensablasser mit Filter, ein Klappventil und im Anschluss ein Rückschlagventil montieren. An das Rückschlagventil mit einem Rohr von mindestens 10 mm Durchmesser anschliessen. Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.

- Wird die Maschine an einen kleinen Dampfkessel angeschlossen, wie folgt vorgehen:

Der Eingangsanschluss für die Versorgung der Maschine von der Dampfanlage befindet sich an der Rückseite der Maschine, das Gewinde ist G 3/8". Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.

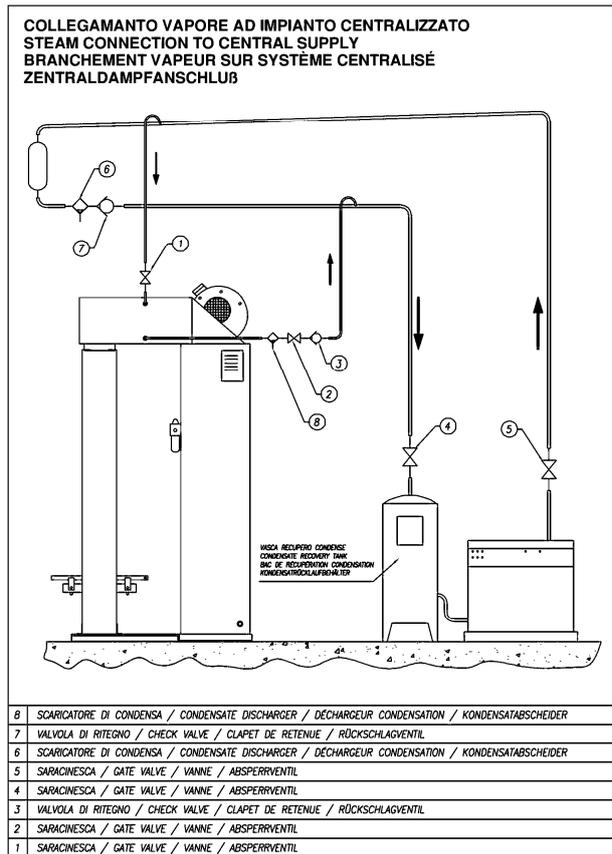
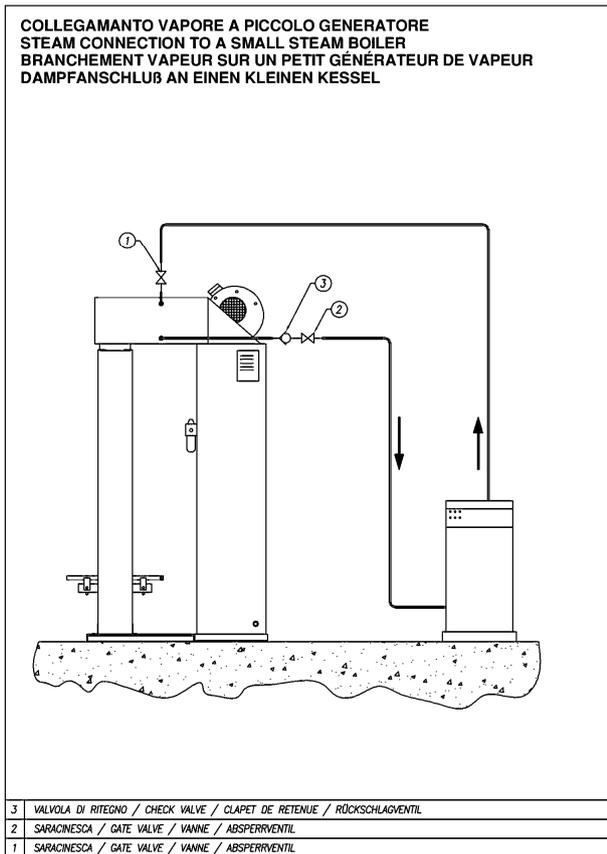
Es empfiehlt sich der Gebrauch eines Rohres mit Durchmesser von mindestens 10 mm. Die Leitung mit einem Sperrventil versehen, damit die Maschine von der Anlage ausgeschlossen werden kann.

Den Kondensrücklauf an die Maschine anschliessen (vorhandenes Gewinde G 3/8"), dazu ein Rohr mit Innendurchmesser von mindestens 10 mm verwenden. Die Leitung mit einem Rücklauf- und einem Sperrventil versehen, damit die Maschine von der Anlage ausgeschlossen werden kann, und an den kleinen Dampfkessel anschliessen.

Es empfiehlt sich, die Rohre nicht rechtwinklig abzubiegen, sondern mit einem Mindestradius von 50 mm zu krümmen. Die Rohre, und vor allem das für den Kondenswasserrücklauf, müssen ein konstantes Gefälle haben. Keine Syphone herstellen, keine Anschlüsse oder Absperrschieber mit geringerem Durchfluss als das Rohr montieren, keine längeren Leitungen als 2,5 Meter herstellen. Die Öffnung des Kondensrücklaufs der Maschine muss mindestens 150 mm höher als der Wasserstand im Kessel sein.

Diese Anschlussart gestattet wegen der begrenzten Fähigkeiten des Kreislaufes keine optimale Ausnutzung der Maschinenleistung; daher empfiehlt sich diese Lösung, nur wenn der Dampfkessel mindestens 15 kg/h erzeugt, wenn die Dampfzeit und die Luft-Dampf-Zeit höchstens 7 Sekunden betragen, wenn die gebügelt Stücke zirka 15-20/h sind, wenn die Leitungen sehr kurz und der oben beschriebenen Art sind.

N.B.: Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt sind, vergewissern Sie sich, dass Rohre und Kabeln vor eventuellen Stößen geschützt, geeignet befestigt und isoliert sind.



7 BETRIEBSANLEITUNGEN

7.1 INBETRIEBNAHME

- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine in Flüssigkeiten eingetaucht, in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung zu verwenden.
- Berücksichtigen Sie die Gefahren für die Gesundheit und beachten Sie Hygiene- und Sicherheitsnormen.
- Benutzen Sie immer geeignete Leitungen für den Betriebsdruck.
- Überprüfen Sie, dass der elektrische Anschluss korrekt und gemäss den geltenden Normen ausgeführt ist und dass alle Sicherungshalter geschlossen und komplett mit Sicherung sind.
- Gebrauchen Sie für die Montage der Bundspannerplatte (aus Transportgründen zerlegt geliefert) die dazu vorgesehenen Schrauben.

7.2 VOR JEDEM START AUSZUFÜHRENDE VORGÄNGE

- Die Maschine auf ihre Unversehrtheit prüfen.
- Den Druckluft- und den Wasserdampfanschluss überprüfen.
- Nach Anschluss und Einschaltung erfordert die Maschine nur die Einstellung der Arbeitsprogramme (siehe nachfolgender Absatz); überprüfen Sie vor Beginn immer, dass die Luft- und Dampfahne offen sind.
- Wenn nötig, den Widerstand des Erhitzers einschalten (Pos. 6, Kap. 5).
- Einige Minuten abwarten, damit die Maschine die Betriebstemperatur erreicht.
- Den Betrieb des Dampfkreislaufes überprüfen durch mehrmaliges Betätigen des manuellen Dampfschalters.
- Vor allem bei Maschinen, die an kleine Dampfkessel angeschlossen sind, kann anfänglich Kondenswasser austreten, durch weiteres Betätigen der Dampftaste wird der korrekte Dampfbetrieb erleichtert.

Achtung: da bei diesem Vorgang Kondenswasser aus der Spritzdüse tritt, empfiehlt es sich, ein Auffanggefäß unter die Öffnung des Bundspanners zu stellen.

Beachten Sie während dieses Vorgangs die Gefahr von Verbrennungen.

- Bei neuer oder seit längerer Zeit stillstehender Maschine empfiehlt es sich, einige Bügelzyklen ohne Kleidungsstück durchzuführen.

7.3 EINSTELLUNGEN

- Die Druckwerte für die Klammerschliessung mit Hilfe der drei Drehknöpfe an der Fronttafel einstellen.

- Drückt man diese Taste länger als 3 Sekunden, können die Arbeitseinstellungen geändert werden.
- Bei jedem Drücken, rückt man um einen Arbeitsschritt vor, bis man die Programmereinstellungen ganz verlassen hat.
- Im Folgenden sind die Programmierungsschritte aufgeführt:
 - Programmnummer (1 ÷ 19)
 - Dampfzeit in Sekunden (0 ÷ 99)
 - Dampf- und Blaszeit in Sekunden (0 ÷ 99)
 - Blaszeit in Sekunden (0 ÷ 99)



Plus-Taste:

- Während der Programmierung, kann man mit dieser Taste die aufleuchtende Zahl (Sekunden) erhöhen.
- Außerhalb der Programmierung, kann man mit dieser Taste die Zählung der erfolgten Arbeitszyklen für zirka 1 Sekunde anzeigen (Stückzähler).
- Hält man die Minus-Taste für länger als 3 Sekunden während der Stückzahlanzeige gedrückt, wird letztere wieder auf null gestellt.



Minus-Taste:

- Während der Programmierung, kann man mit dieser Taste die aufleuchtende Zahl (Sekunden) verringern.
- Hält man diese für länger als 3 Sekunden während der Stückzahlanzeige gedrückt, wird letztere wieder auf null gestellt.

Der Arbeitszyklus umfasst 3 verschiedene Phasen in folgender Reihenfolge:

- Dampfzeit.
- Gleichzeitige Dampf- und Blaszeit (oder der Pause, falls die entsprechende Taste betätigt wird).
- Nur Blaszeit.

Die blinkende LED-Anzeige ON signalisiert, dass der Arbeitszyklus begonnen hat, wobei der entsprechende Ausgang betätigt wird und die verschiedenen Phasen in abnehmender Zeit auf den Displays angezeigt werden. Falls PAUSE gewählt wird, blinkt die mittlere Displayeinheit während des Arbeitszyklus auf. Nach Beendigung des Arbeitszyklus, wird der Stückzähler aktualisiert, die Zeitgeber der entsprechenden Arbeitsphasen werden auf null gestellt, womit die Einheit für einen neuen START bereit ist.

Das Fernsteuerungspedal für den Stopp hat zwei verschiedene Funktionen:

- Falls man länger als 2 Sekunden auf dieses Pedal drückt, setzt dieses den manuellen Blasvorgang in Betrieb.
- Falls man für 0,1 bis 2 Sekunden auf dieses Pedal drückt, schaltet es entweder den manuellen Blasvorgang ab, falls dieser in Betrieb gesetzt wurde, oder stoppt den laufenden Arbeitszyklus.

7.5 GEBRAUCH

- Eine Hose nehmen, den Bundverschluss zumachen und sich vor die Maschine stellen.
- Den Hosenbund sorgfältig auf die Bundspannerformen ziehen und das Bundspannerpedal betätigen: damit schliesst sich die Bundhaltegabel, der Bundspanner erweitert sich und der obere Teil der Hose wird völlig blockiert.
- Das rechte Pedal gedrückt halten, so dass sich die rechte Beinschliessklammer öffnet. Das Hosenbein einführen, das Pedal loslassen sich und dabei darauf achten, dass die Freigabe des Pedals der Klammerschliessung entspricht.
- Den vorhergehenden Vorgang mit dem linken Pedal und dem anderen Hosenbein wiederholen.
- Die Zyklusstarttaste drücken und das komplette Ende des Zyklus abwarten.
- Nach Ende des Zyklus das Pedal des Bundspanners drücken und die gebügelte Hose abnehmen.
- Die Maschine ist für einen neuen Bügelzyklus bereit.

8 PROBLEME UND LÖSUNGEN

In der nachfolgenden Defekttabelle sind die hauptsächlichen Anomalien, die wahrscheinlichen Ursachen und die möglichen Lösungen angeführt. Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen die Fehlersuche nicht durch Zerlegen der Maschinenteile vornehmen, sondern das Technische Büro oder den Ghidini Detailhändler kontaktieren.

TABELLE DER DEFEKTE		
STÖRUNGEN	WAHRSCHEINLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Mangelnder Druckluftbetrieb:	Mangelnde Zuluft	<i>Das Vorhandensein von Luft am Manometer am Reduzierventil überprüfen.</i>
Mangelnde Einschaltung der Maschine:	Ausgeschalteter Hauptschalter	<i>Den Hauptschalter überprüfen.</i>
	Durchgebrannte Sicherungen	<i>Sicherungen kontrollieren.</i>
Mangelnde Dampflieferung:	Geschlossener Dampfeingangshahn	<i>Der Dampfhahn öffnen</i>

9 VORSICHTSMASSNAHMEN

Die beim Gebrauch eines Hosentoppers zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss den Maschinenbetrieb kennen und mit Hilfe der Anleitung die möglichen Gefahren genau begreifen.

Elektrischer Strom

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung abgeschaltet werden und sichergestellt sein, dass sie während des Eingriffs von niemandem angeschaltet werden kann.

Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte und Grundstrukturen müssen geerdet werden.

Entzündbarkeit

Es empfiehlt sich, alle möglichen Massnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heissen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine ist ein Feuerlöscher für unverzüglichen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

Druck / Dampf

Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet und überprüft werden, dass in keinem Teil des Druckluft- und Wasserkreislaufes Restdruck vorhanden ist, der beim Abnehmen von Leitungen und Bestandteilen Dampfspritzer verursachen kann.

Geräusch

Mit einem Schallwert von weniger als 79 dB(A) ist die Maschine nicht übermässig geräuschvoll.

10 GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die Entsprechung mit den wesentlichen Sicherheitsanforderungen und den von der Maschinenrichtlinie vorgesehenen Bestimmungen ist durch die Erstellung bereits ausgearbeiteter und im *technischen File* enthaltenen Kontrolllisten überprüft worden.

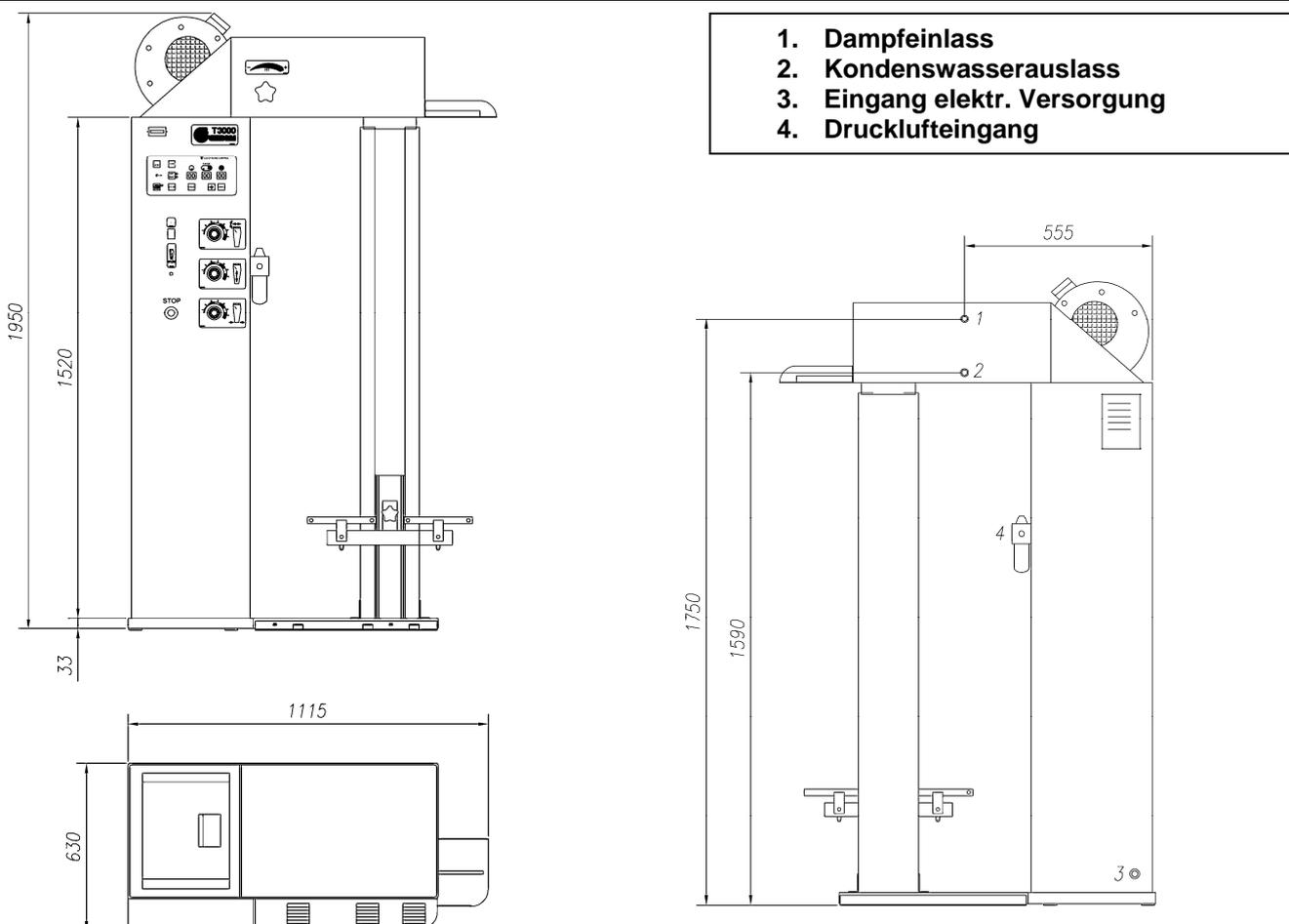
Es sind zwei Arten von Listen verwendet worden:

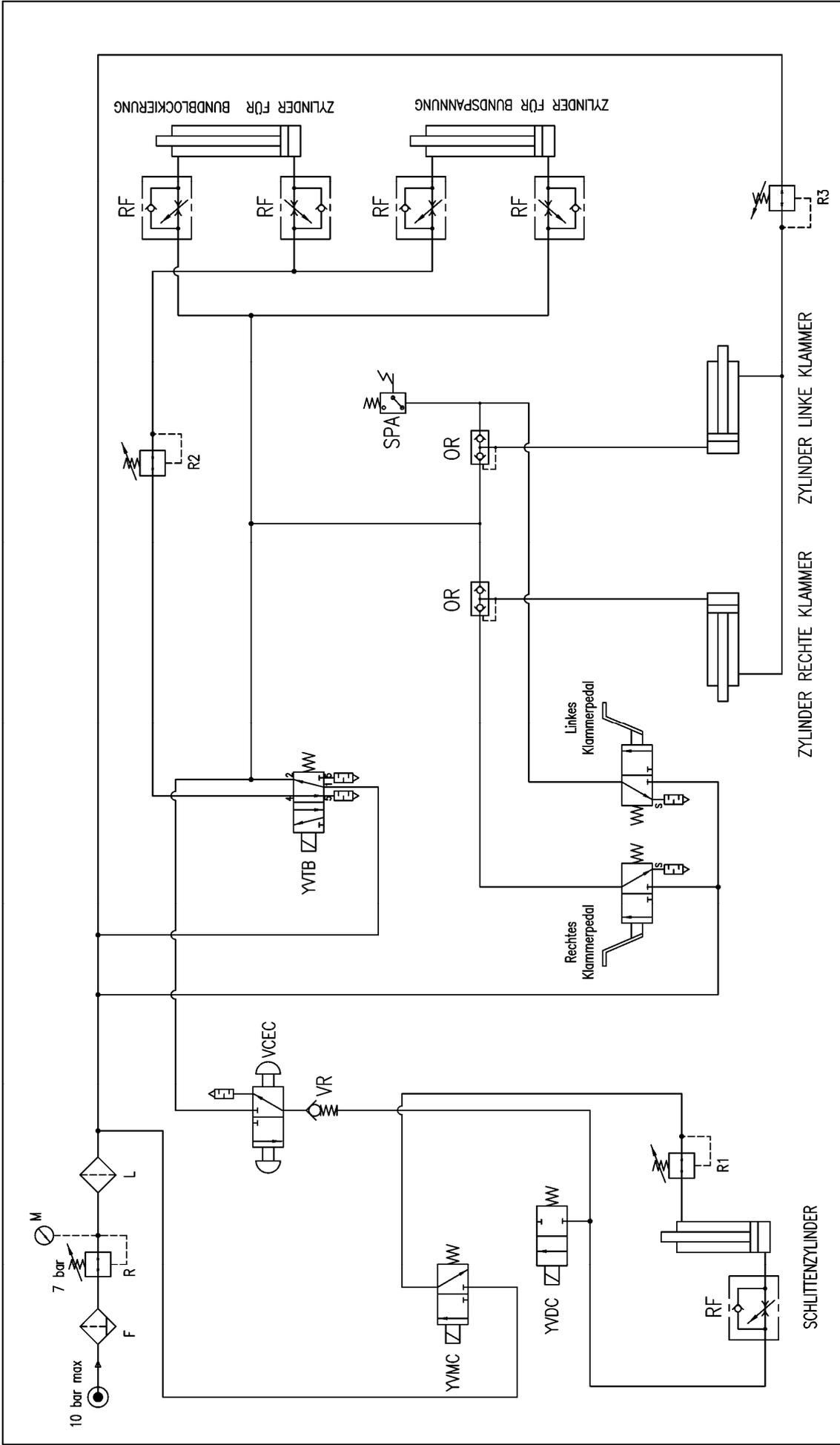
- Verzeichnis der Gefahren (aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

Im folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, aber als akzeptabel bewerteten Gefahren angeführt:

- Während der Wartungsarbeiten kann es zu Niederdruckdampfspritzern kommen (bei diesen Vorgängen müssen auf jeden Fall geeignete Schutzvorrichtungen verwendet werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

11 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMEN





- YVDC: MAGNETVENTIL "HERABLASSEN" cod. 39B044
- VCEC: VENTIL FÜR SCHLITTENAUSSCHLUSS cod. 38A011
- YVTC: BUNDSPANNER-ELEKTROVENTIL cod. 39A004
- YVDC: SCHLITTENBEWEGUNG-ELEKTROVENTIL cod. 39A004
- RF: FLUSSREGLER cod. 38A017
- VF: SCHNELLAUSLASSVENTIL cod. 38A019
- SPA: DRUCKWACHTER FÜR DAS AUTOMATISCHE STARTEN DES BÜGELVORGANGS cod. 45H003

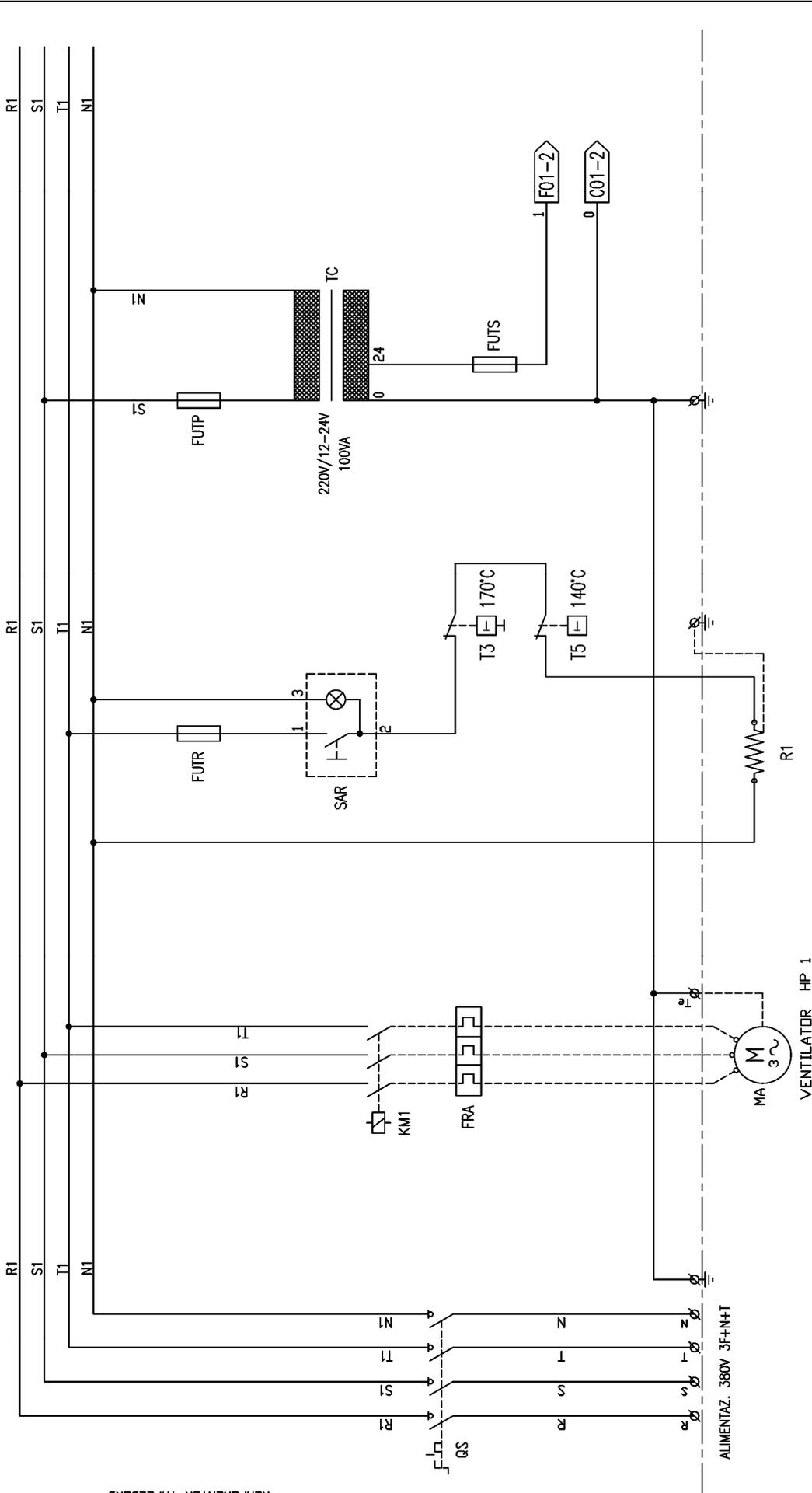
Denominazione T 3000
Description

3	Data	17/03/03
2	Dis. E.R.	
1	Cod.	
1	Appr.	
1	Disegn.	
1	Verf.	

Titolo SCHEMA PNEUMATICO
 Descriz. DRUCKLUFTSCHEMA
GHIPINI
 S. Giuliano Milanese
 Dis. NG
 Dwg. 1/1
 Foglio Segue

QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NSF/CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE

KOMPONENTEN TAFELBOARD

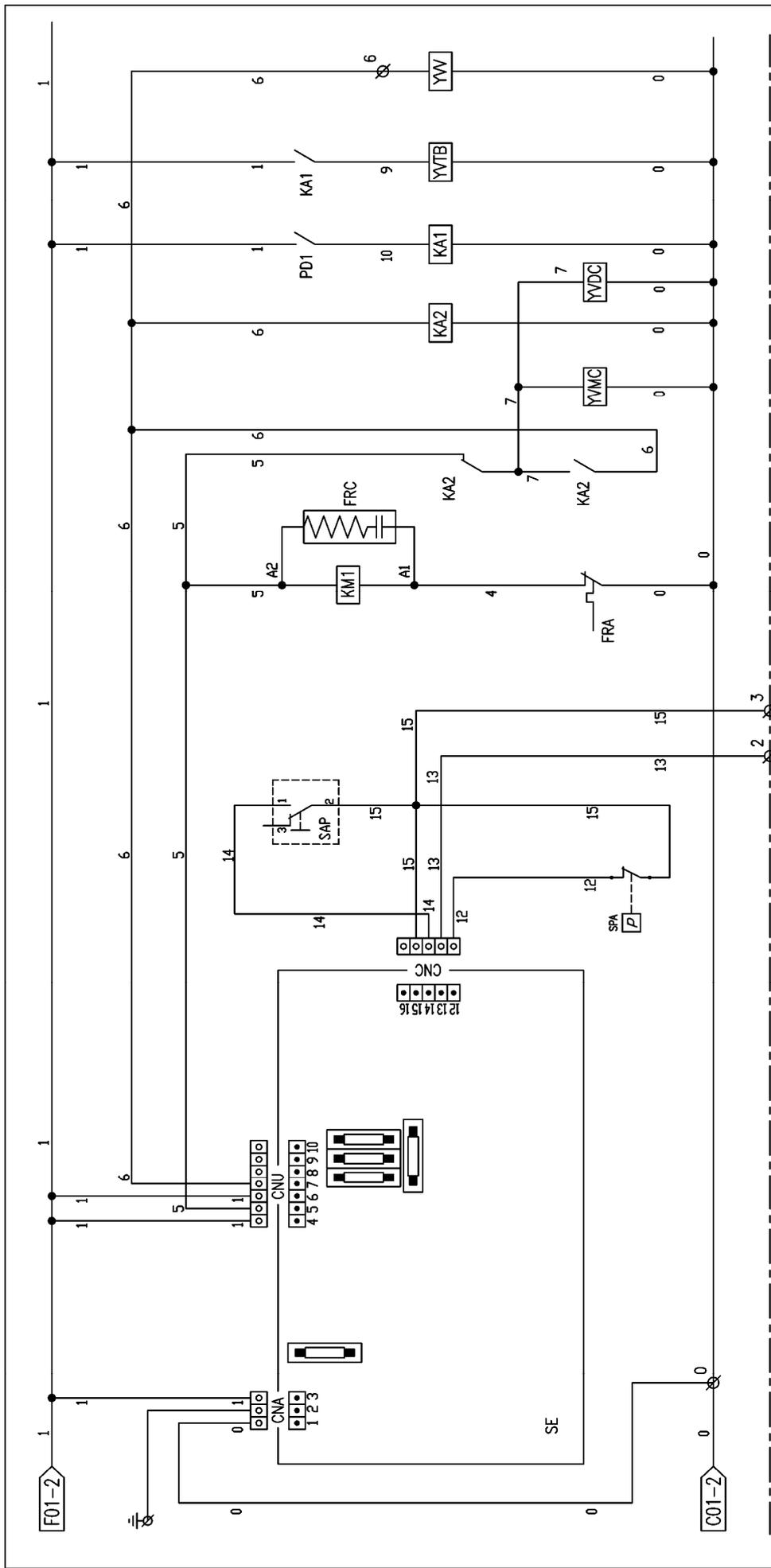


ALIMENTAZ. 380V 3F+N+T

- QS: TRENNSCHALTER art. 43A038
- KM1: VENTILATORSCHÜTZ art. 44A007
- SAR: WIDERSTANDSSCHALTER art. 43A014
- T3: THERMOSTAT MIT BEWEHRUNG art. 45B004
- T5: THERMOSTAT art. 45B002
- FUTR: SICHERUNG 8A art. 43F010
- FUTP: SICHERUNG 2A art. 43F016
- FUTS: SICHERUNG 6A art. 43F009
- TC: TRANSFORMATOR art. 44T014

Denominazione Description		T 3000		Titolo Descriz.		SCHEMA ELETTTRICO SCHALTPLAN		Dis. NG Dwg.	
3				Data	07/03/07	Dis.	A.G.	Foglio	Segue
2	1 Modificato scheda el. 07-03-07			A.G.		Cod.		1/2	2/2
Misure Dimensions		Disegn.		Appr.		S. Giuliano Milanese			
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE									





- YVDC: MAGNETVENTIL HERABLASSEN cod. 39B044
- SPA: DRUCKWÄCHTER FÜR DAS AUTOMATISCHE STARTEN DES BÜGELVORGANGS cod. 45H003
- SBS: EXTERNE RESET-BLAVORGANGTASTE cod. 43B014+43B015
- KM1: VENTILATORSCHÜTZ cod. 44A008
- YVMC: ELEKTROVENTIL SCHLITTENBEWEGUNG cod. 39A006
- KA2: SCHLITTENSENKUNG-RELAIS cod. 44B012+44M006
- KA1: SCHRIITRELAIS cod. 44D001
- YVVB: BUNDSpanNER-ELEKTROVENTIL cod. 39A004
- YV: DAMPF-ELEKTROVENTIL cod. 39A018
- PD1: BUNDSpanNER-STEURPEDAL cod. 43B009
- FRA: VENTILATOR-THERMORELAIS cod. 44C010

Denominazione Description		T 3000		Titolo Descriz.		SCHEMA ELETTTRICO SCHAL.TPLAN		Dis. NG Dwg.	
3				Data	07/03/07	Dis.	A.G.	Foglio	Segue
2				1 Modificato scheda el.	07-03-07	A.G.		2/2	
Misure Measurements		Disegn. Design		Cod.		Appr.			
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA N.E/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE									

FRC: RC FILTER cod. 234029
 SE: ELEKTRONISCHE KARTE cod. 25L041
 SAP: PAUSE-SCHALTER cod. 43A014



12 WARTUNGSVERFAHREN

Es ist keine ordentliche Wartung für die Maschine vorgesehen. Im Fall von Anomalien oder Störungen kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der entsprechende Kontrollen vornehmen wird.

Periodisch notwendige Kontrollen:

PRÜFUNG	ARBEITSSTUNDEN
Ölkontrolle und –nachfüllen in der Schmiereinheit des Druckluftkreislaufes	200

Die Maschine benötigt keine besondere Ausrüstung für keine der Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge. Es empfiehlt sich allerdings der Gebrauch von Geräten und persönlichen Schutzvorrichtungen, die gemäss D. Lgs. 626/94 geeignet und in gutem Zustand (DPR 547/55) sind, damit Schäden an Personen oder Maschinenteilen vermieden werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasserversorgung abgeschaltet sind, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen.

13 ENTSORGUNG

Zerstreuen Sie während der Wartung oder bei Abbruch der Maschine keine verunreinigenden Teile in die Umwelt. Befolgen Sie die Landesnormen für ihre korrekte Entsorgung. Beim Abbruch der Maschine müssen das Typenschild und alle anderen Dokumente vernichtet werden.

14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

Beim Antrag auf Ersatzteile muss immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der notwendigen Stücke, Codenummer des Stückes (die Daten sind dem Typenschild, den technischen Daten der Maschine und der Betriebs- und Wartungsanleitung zu entnehmen). Bei elektrischen Komponenten mit anderer Spannung und Frequenz als V 220-380/50Hz (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils) geben Sie nach der Codenummer die richtige Spannung und Frequenz an.

Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind in keiner Weise verbindlich. Die Fabrik behält sich das Recht vor, jederzeit alle für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne Zwang vorliegende Anleitung zu aktualisieren.

CODE	BESCHREIBUNG
274179	Tuch und Polsterung für Bundspanner
235081	Klammerschwämme-Satz
42C012	Überdimensionierter Dreiphasen-Ventilator 1,5Hp (Optional)
38F001	Kondenswasserablasser (Optional)

15 TRANSPORT

Vor der Spedition wird die Maschine sorgfältig in einer Lattenkiste verpackt. Beim Transport und bei der Lagerung der Maschine ist die an der Verpackung (Lattenkiste oder druckfester Karton) angegebene Richtung zu beachten. Kontrollieren Sie nach Erhalt der Maschine, dass die Verpackung nicht beschädigt ist und lagern Sie sie in einem trockenen Ort.

16 GARANTIE

Für alle Produkte von Ghidini ist eine Garantie von maximal 12 Monaten ab Lieferdatum für Bau- und Materialdefekte vorgesehen.

Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:

Bei schlechtem Funktionieren des Geräts muss Ihr Ghidini Verkaufshändler kontaktiert und der ermittelte Defekt unter Angabe des Modells, der Seriennummer, der Codenummer und der Gebrauchsbedingungen des betroffenen Produktes genau bekannt gegeben werden. Nach Erhalt des Geräts und auf Grund sorgfältiger Untersuchung behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie des Produktes noch gültig, führt der Ghidini Verkaufshändler die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Für den Fall, dass das Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die bestrittenen Kosten (logistische usw.) in Rechnung gestellt werden. Vorliegende Garantie verliert ihre Wirksamkeit, wenn die Schäden und Verletzungen am Produkt durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion, den ausdrücklich angegebenen Anleitungen nicht entsprechende Installation und den Herstellerempfehlungen widersprechenden Gebrauch verursacht sind. Eventuelle ohne schriftliche Genehmigung von Ghidini durchgeführte Änderungen, Aufbrechen und Fälschungen der Maschine oder Teile von dieser entheben Ghidini von jeglicher Haftung und befreien diese von der Garantiebindung. Teile, die gewöhnlichem Verschleiss unterworfen und solche die verderblich sind, werden von der Garantie nicht gedeckt. Von der Garantie ausgeschlossen ist alles, was nicht ausdrücklich angegeben ist, auch Schäden, Verletzungen oder Kosten, die aus Defekten des Produktes selbst herrühren.

Die Gültigkeitsbedingungen der Garantie von Ghidini verstehen sich beim Erwerb des Geräts als stillschweigend angenommen. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen an vorliegender Garantie sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini gültig.

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller :

GHIDINI

Firma

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)

Anschrift

+39 -02 -98.24.06.00

Telefon

Es wird bescheinigt, dass:

Die Maschine:

Hosentopper T-3000

- * entsprechend der EG-RICHTLINIEN bezüglich der Maschinen (98/37/CE) und der Niederspannung (BT 73/23/CEE) gebaut ist,
- * sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut ist:
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2.

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktverantwortlicher

Name

GHIDINI S.R.L.

Firma



Mai 2003

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: sales@ghidini-gb.it